

WICHTIGE INFORMATION!

EUCAST und NAK verändern die Definition von „Intermediär“ bei Resistenztestungen

Auswirkungen auf mikrobiologische Befundmitteilung und Anwendung in der Klinik

Um die Interpretation von Antibigrammen zu erleichtern und eine regelrechte, optimierte Antibiotika-Dosierung zu gewährleisten, ändern das „European Committee on antimicrobial susceptibility Testing“ (EUCAST) und das „Nationale Antibiotika-Komitee“ (NAK) die Definition der Kategorie „intermediär“ (I).

Ab Anfang Februar 2020 werden diese Änderungen in unseren Antibigrammen umgesetzt.

„I“ wird künftig nur noch in der Bedeutung „sensibel bei erhöhter Exposition“ angewendet.

Interpretation	Neue Definitionen gültig ab Anfang Februar 2020
S-sensibel	Erreger ist sensibel gegenüber dem Antibiotikum bei „normaler Exposition“. Ein Therapieerfolg ist bei Verwendung der Standarddosis in der üblichen Darreichungsform anzunehmen.
I-Intermediär	Erreger ist sensibel gegenüber dem Antibiotikum bei „erhöhter Exposition“. Ein Therapieerfolg ist anzunehmen: - bei Hochdosis-Therapie - oder bei Veränderung des Dosierungsintervalls bzw. der Infusionsdauer - oder durch Konzentrierung am Infektionsort
R-resistant	Erreger ist resistent gegen das Antibiotikum. Auch bei erhöhter Exposition ist kein Therapieerfolg zu erwarten.

Bei den untenstehenden Bakterien-Spezies wird – **bei gleicher Empfindlichkeit** – ein wirksames Antibiotikum in Zukunft nicht mehr als „S“, sondern mit „I“ gekennzeichnet, um die Notwendigkeit einer erhöhten antibiotischen Exposition bei Therapie hervorzuheben.

<i>P. aeruginosa</i> (Wildtyp) Antibiotika	alte Interpretation	neue Interpretation
Piperacillin	S	I
Piperacillin/Tazobactam	S	I
Ceftazidim	S	I
Imipenem	S	I
Meropenem	S	S
Ciprofloxacin	S	I
Levofloxacin	S	I

<i>S. maltophilia</i> (Wildtyp) Antibiotika	alte Interpretation	neue Interpretation
Cotrimoxazol	S	I

Die vom NAK zugrunde gelegten Dosierungsschemata sind unter folgendem Link einsehbar:

https://www.nak-deutschland.org/tl_files/nak-deutschland/Dosierungen_NAK-20200318.pdf

Für Rückfragen: Frau Dr. med.(F) V. Chapot (OÄ) Tel: 0201 723- 85436

Varia-Labor Tel: 0201 723- 3513 / 3522